

Der Oberbürgermeister

Amt: Grünflächen/Betriebshof mit Friedhofsverwaltung

AZ: II/67 40

Beschlussvorlage- Nr. 598/17 öffentlich

Betreff: Erweiterung des Parkplatzes "Bahnhofsgarten" durch die Bernburger Freizeit GmbH

		Abstimmungsergebnis:			Änderung des Beschlussvorschlages
		Ja	Nein	Enth.	
Vorberatung Bau- und Sanierungsausschuss	31.05.2017	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vorberatung Planungs- und Umweltausschuss	06.06.2017	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entscheidung Stadtrat	22.06.2017	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Finanzielle Auswirkungen	Die für die im Betreff
genannte Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel	
<input type="checkbox"/> Ja	in Höhe von _____EUR stehen im Haushaltsplan 2015
<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> im Produkt ... auf dem Konto ... zur Verfügung
	<input type="checkbox"/> nicht zur Verfügung

Auszüge vorbehaltlich der Genehmigung sind zuzuleiten:

Amt: 68

(Auszüge aus Session)

Aufgestellt: Frau Hempel

Amt: 68

mitgezeichnet: Herr Dittrich - Dez. II

- Oberbürgermeister -

Beschlusskontrolle

Die Umsetzung des Beschlusses ist an das Stadtratsbüro zu melden bis: sofort nach Umsetzung

Kurze Inhaltsangabe (bitte für Bürger/Gäste Inhalt kurz zusammenfassen):

Die Bernburger Freizeit GmbH beabsichtigt, den bestehenden P+R Parkplatz im Bahnhofsgarten um 52 Stellplätze zu erweitern.

Begründung:

Mit der Verabschiedung und beginnenden Umsetzung des neuen Parkraumkonzeptes wurde der bewirtschaftete Bereich in der Innenstadt vergrößert. Damit stehen für eine nicht unerhebliche Anzahl von Berufspendlern wesentlich weniger kostenfreie innenstadtnahe Plätze im unbewirtschafteten Bereich zur Verfügung.

In vielen Gesprächen haben Betroffene diesen Umstand zum Teil heftig kritisiert und es gab vielfach das Bekenntnis, dass man nicht unbedingt kostenfreien Parkraum sucht, sondern auch bereit wäre, etwas zu bezahlen. Hingewiesen wurde auf die langen Wartelisten bei der Bernburger Freizeit GmbH (Tiefgarage/Steinstraße).

Gemeinsam mit der Bernburger Freizeit GmbH wurde nun gesucht, wo noch innenstadtnah mit einem überschaubaren und letztendlich rentierlichen Investitionsaufwand bewirtschaftete Parkplätze entstehen könnten.

Der ehemalige Bahnhofsgarten wird schon heute teilweise als P+R Platz genutzt. Seiner Funktion als innerstädtische Park- und Grünfläche wird dieser Bereich nicht mehr gerecht. Ursache für die fehlende Verweil- und Aufenthaltsqualität ist nicht der Zustand, sondern die unmittelbare Lage zwischen zwei überörtlichen Hauptverkehrsstraßen und der Eisenbahnlinie sowie die unmittelbare Nähe großer Industriebetriebe.

Somit bestand die Aufgabe darin, unter weitgehender Beibehaltung des Großbaum- und Grünbestandes und der wesentlichen fußläufigen Verbindungen, eventuell mit punktueller Aufwertung durch Neubepflanzung den bestehenden Parkplatz zu vergrößern.

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Sanierungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:
Der Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Erweiterung des Parkplatzes „Bahnhofsgarten“ durch die Bernburger Freizeit GmbH entsprechend des vorliegenden Entwurfs.

Anlagen:

Projektbeschreibung des Büros Grünplan
Entwurf des Büros Grünplan
Detailplan Material